
NWV

Arbeitskreise und Fachgesellschaften

Treffen bei der jeweiligen Arbeitskreisleitung erfragen, sofern nicht schon konkretisiert.

Arbeitskreis Mikroskopie

Leitung: Hans-Jürgen Koch, der Ak pausiert momentan aus Zeitgründen.
☎: 0421-890279 oder -8092774. Koch-Hans-Juergen@t-online.de

Arbeitsgemeinschaft Insektenkunde

Leitung: Henrich Klugkist
☎: 0421-494806, Henrich.Klugkist@gmx.de

Arbeitskreis Schmetterlinge

Leitung: Holger Bischoff.
☎: 0421-821545, holgerbischoff@arcor.de

Arbeitskreis Hautflügler

Leitung: Dr. Volker Lohrmann
☎: dienstl. 0421 16038-201, v.lohrmann@uebersee-museum.de
Treffen: von Oktober bis März jeweils am 2. Mittwoch des Monats, um 17.30 Uhr im Insektenmagazin des Übersee-Museums

Arbeitskreis Libellen

Leitung: Jürgen Ruddek Lilienthal.
☎: 04298-2010, Ruddek@t-online.de

Arbeitskreis Heuschrecken

Leitung: Henrich Klugkist
☎: 0421-494806, Henrich.Klugkist@gmx.de

Arbeitskreis Käfer

Leitung: Axel Bellmann.
☎: 0421-2576112, axelbellmann@t-online.de

Botanische Arbeitsgemeinschaft

Leitung: Raimund Kesel,
☎: 0421-3398403, rkesel@uni-bremen.de

Arbeitskreis Pilzkunde

Leitung: Jörg Albers
☎: 04182-289982, pilze@nwv-bremen.de
Treffen: am jeweils letzten Montag im Monat (nicht im Dezember), um 19 Uhr im Aktionsraum des Übersee-Museums (Haupteingang).

Arbeitskreis Bodenmilben

Leitung: Prof. Dr. Hartmut Koehler, Lilienthal.
☎: 0421-218-63303, a13r@uni-bremen.de.

Arbeitskreis Muschelkrebse

Leitung: Prof. Dr. Burkhard Scharf, Bremen.
Tel.: 0421-1689177, burkhard.w.scharf@t-online.de.

Arbeitskreis Fische

Leitung: Prof. Dr. Thomas Klefoth.
☎: 0421 5905 4280 (dienstl.), thomas.klefoth@hs-bremen.de

Arbeitskreis Säugetiere

Leitung: Oliver Brockmann.
☎: 0176-96921154, biol.oliver@gmail.com.

Geowissenschaftliche Fachgesellschaft

Geowissenschaftlicher Arbeitskreis
Leitung: Prof. Dr. Jens Lehmann, Bremen
Fachbereich Geowissenschaften - Universität Bremen
☎: 0421-218-65016 oder 218-65691, jens.lehmann@uni-bremen.de
Treffen: jeden 2. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr, Gebäude "marum", Leobener Strasse.

Meereswissenschaftliche Fachgesellschaft

Arbeitskreis ICYMARE (International Conference for Young Marine REsearcher)
Leitung: Dr. Simon Jungblut (Bremen)
☎: 0176 788 68 519, simon.jungblut@awi.de
Treffen: jeden 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr zum "NWV Ocean Chat", beim "Schwimmverein Bremen", 28201 HB, Strandweg 102.



NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN ZU BREMEN von 1864

- Botanik, Zoologie, Biogeographie, Geologie und/oder Mikroskopie gehören zu Ihren Interessensgebieten?
- Sie möchten sich über die naturkundliche Forschung in Nordwestdeutschland informieren oder diese fördern?
- Sie möchten die „Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins“ bekommen?
- Sie interessieren sich für eine Mitgliedschaft im Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen (NWV)?

Dann wenden Sie sich bitte an uns, wir senden Ihnen gerne nähere Informationen über den NWV zu!

Anfragen bitte an:
Naturwissenschaftlicher Verein zu Bremen von 1864
c/o **Übersee-Museum Bremen**
Bahnhofplatz 13
28195 Bremen
☎: 0421 16038-213
E-Mail: info@nwv-bremen.de
Internet: www.nwv-bremen.de



NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN ZU BREMEN von 1864



**Winterprogramm
2024/2025**

Wildnis: Traum, Ziel oder Irrweg?

Einblicke in aktuelle Projekte zur Schaffung und Entwicklung von Wildnisgebieten in Mitteleuropa.

Wildnis, seit Jahrtausenden gefürchtetes Gegenbild zur geordneten Kulturlandschaft, wird heute positiv besetztes Traumbild. Weite, Ruhe, Menschenleere, „unberührte Natur“ wie man sie sich als Stadtmensch so vorstellt. Als Ziel einer Landschaftsentwicklung hält man es oft für kostengünstig, weil alles von selbst passiert. Aber ob das, was sich dann entwickelt, auch den Zielen von Artenschutz und mehr Biodiversität dient, ist nicht sicher. Ob das neu formulierte Ziel „Prozessschutz“ die anderen aufwiegt, ist oft strittig, weil die nötige Vielfalt der Prozesse vielerorts fehlt. Die Berichte aus verschiedenen „Wildnisgebieten“ sollen beleuchten, wie Wildnisentwicklung praktisch mit solchen Problemen umgeht. Natur Natur sein lassen, wie das neue Motto der Nationalparke in Deutschland lautet, entbindet nicht von der Pflicht, aus den dann ablaufenden Prozessen zu lernen.

Eine **Vortragsreihe im Winter 2024/2025**, zur UN-Dekade "Restaurierung von Ökosystemen" (www.decadeonrestoration.org). **Öffentliche Ringvorlesung**, zusammen mit der Universität Bremen, der Hochschule Bremen und dem Übersee-Museum.



Vorträge

Die Vorträge finden jeweils **um 20:00 Uhr** im **Vortragssaal des Übersee-Museums** (Bahnhofsplatz 13, Bremen) statt.

- Mo. 21. Oktober 2024
Dr. Hans Konrad Nettmann (Universität Bremen)
Wildnis in Mitteleuropa: Aspekte eines schillernden Begriffs und seiner Umsetzung.
Einführung in die Ringvorlesung.
- Mo. 28. Oktober 2024
Dr. Frans Vera (Universität Groningen)
Wildnis ist nicht Wald. Grossherbivore als Ökosystemingenieure.
- Mo. 4. November 2024
Prof. Dr. Jens Lehmann (Universität Bremen)
Die einzig wahre Wildnis – Ökosysteme der Kreidezeit.
- Mo. 11. November 2024
Stefan Schwill (NABU Mecklenburg-Vorpommern)
Wildnis konsequent denken und umsetzen – wo liegen die Grenzen.
- Mo. 18. November 2024
Dr. Hannes Petrischak (Wustermark / Sielmann Stiftung)
Wisente, Wildbienen, Wiedehopfe
Einblicke in die faszinierende Biodiversität der Döberitzer Heide.
- 
- Mo. 25. November 2024
Dr. Flavius Popa (Nationalpark Schwarzwald)
Prozessschuttforschung im Nationalpark Schwarzwald mit Blick auf die Pilze.
- Mo. 2. Dezember 2024
Prof. Dr. Marko Rohlf (Universität Bremen)
Braucht Bremen eine neue Wildnis, wenn ja, wie sollte diese aussehen?
- Mo. 9. Dezember 2024
Dr. Jörn Buse (Nationalpark Schwarzwald)
Bergheiden, Blockhalden und viel Totholz – bemerkenswerte Lebensräume im Nationalpark Schwarzwald und ihre Insektenarten.
- Mo. 6. Januar 2025
Ralf Donat (Luckau / Sielmann-Stiftung)
Neue Wildnis nach der Kohle. Erfahrungen im Wildnisgebiet Wanninchen.

- Mo. 13. Januar 2025
Petra Riemann (Hamburg / Deutsche Wildtierstiftung)
Wildnisgebiet Aschhorner Moor – Maßnahmen bis 2031 und darüber hinaus.
- Mo. 20. Januar 2025
Dr. Norbert Schneeweiß (LfU Brandenburg).
Wildnis oder Pflegefall – die Lieberoser Heide und ihre Eidechsen.
- Mo. 3. Februar 2024
Stephan Gürlich (LIB Hamburg)
Immer nur Wildnis ist auch nicht die Lösung – für Alt- und totholzbewohnende Käfer beim Arten- und Biotopschutz im Wald.
- Mo. 10. Februar 2025
Prof. Dr. Jörg Müller (Nationalpark Bayerischer Wald)
Prozessschutz quo vadis? Erfahrungen aus einem halben Jahrhundert.
- Mo. 17. Februar 2025
Dr. Torsten Bittner (Sachsenforst, NSG Königsbrücker Heide)
Wildnis aus zweiter Hand – Die Königsbrücker Heide zwischen Wildnis und Natura 2000.
- Mo. 24. Februar 2025
Dr. Martin Mörsdorf (Nationalpark Hunsrück)
Vom Wildnistraum zur Realität des notwendigen Eingriffs? 10 Jahre Entwicklung im jüngsten Nationalpark Deutschlands.

→ **Termine, Titel und Referenten können noch kurzfristig wechseln** (Stand 15. Sept. 2024). Der aktuellste Programmstand ist im Internet unter www.nwv.bremen.de zu finden.



Naturwissenschaftliche Verein zu Bremen, am 17.11.1864 gegründet, führt in den Winterhalbjahren Vortragsveranstaltungen sowie Treffen der Arbeitskreise und Fachgesellschaften durch. In den Sommermonaten finden hauptsächlich Exkursionen statt. Die „Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen“ dienen als wissenschaftliches Sprachrohr und Kommunikationsmittel mit über 360 ausgewählten Bibliotheken, Instituten, Vereinen und Gesellschaften.

- Vorsitzender: Dr. Hans-Konrad Nettmann, Tel. 0421 218-62906
- Stellv. Vorsitzende: Prof. Dr. Jens Lehmann, Dr. Michael Stiller
- Geschäftsstelle (Post-Adresse):
c/o Übersee-Museum, Bahnhofsplatz 13, 28195 Bremen,
Tel. 0421 16038-213, Fax 0421 16038-99
- E-Mail: info@nwv-bremen.de
- Internet: www.nwv-bremen.de
- Bankverbindung:
Nord Landesbank Bremen, IBAN: DE15 2905 0000 1048 0480 07